

Spangenberg Zeitung.

Amtlicher Anzeiger
für die
Stadt Spangenberg.

Allgemeiner Anzeiger

für Stadt und Land.

Amtsblatt
für das

Kgl. Amtsgericht Spangenberg.

Gratis:



Beilagen:

„Deutsche Mode und
Handarbeit“.

R. Thomas, Spangenberg.

„Alldeutschland“.
„Feld und Garten“.

Redaktion, Druck und Verlag:

Anzeigen-Gebühr:
Die 4gespaltene Zeile oder deren Raum 10 Pfg.
für auswärtige 15 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg.
Bei größ. Aufträgen entsprechenden Rabatt,
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Erscheint wöchentlich zweimal:
Mittwoch und Sonnabend nachmittag.
Bezugspreis vierteljährlich frei ins Haus
1 Mk., durch den Briefträger gebracht 1 Mk.
monatlich 35 Pfg.

Nr. 1.

Sonnabend, den 1. Januar 1916.

9. Jahrgang.

Ein friedengesegnetes neues Jahr

wünscht allen unseren Lesern, Mitarbeitern,
Freunden und Bekannten
der Verlag der Spangenberg Zeitung.

Neujahr 1916.

Horch! Wie auf Engelschwingen schwebt es gen
Himmel empor,
Kirchenglocken erklingen im gewaltigen Chor...
Ein geheimnisvoll Weben reget sich unsichtbar,
Heute tritt ja ins Leben wieder ein neues Jahr!
Wie die Sterne erleuchten bei der Sonne Beginn,
Muß das alte Jahr weichen — müde geht es dahin.
Bettet sich still zum Schlummer in sein urewiges Grab,
Nähm' es doch all' unsern Kummer, unser Leid
mit hinab!

Die, welche Rückschau halten in die entschundene
Zeit,
Grüßet in Wort und Gestalten heut die Ver-
gangenheit;
Kampfreiche, leidvolle Stunden brachte das alte Jahr,
Doch ward mit Lorbeer umwunden Deutschlands
siegreicher Nar!
Ob sich's zum Frieden nun wende — ob weiter der
Kampf besteht —
Was uns das Schicksal auch spende, was unser
Sinn auch erfleht,
Klaglos und tapfer tragen wollen wir immerdar,
Was an dunklen Tagen bringt uns das neue Jahr.

Last in die Zukunft uns schauen siegreich in
heiterem Mut
Und hüten das Gottvertrauen als unser heiliges Gut
Last uns in allen Geschicken, wie sich das Los auch
gewandt,
Gottes Willen erblicken und seine Vaterhand.
Horch! Wie auf Geisterschwingen schwebt's zu den
Wolken empor:

Menschenstimmen erklingen gläubig in betendem
Chor —
„Deutschland Gott doch erhalte!“ Hoch schwingen
die Klänge sich.
„Gott, zum Heil es uns walte! Neujahr! Wir
grüßen dich!“

Aus Stadt, Land und Nachbargebiet.

Spangenberg, 31. Dezember.

* — Mit dem heutigen Tage verläßt uns Herr
Rätz, der seit 1. Oktober 1914 mit der Vernehmung
der hiesigen Gensdarmerei für den nach Ost-
preußen berufenen Gensdarmerei-Wachtmeister Herrn
Kallienke beauftragt war. In dieser kurzen Zeit
hat sich Herr Rätz die Wertschätzung und Hoch-
achtung der hiesigen Einwohnerschaft in seltenem
Maße zu erfreuen gehabt. Große Verdienste hat
er sich auf dem Gebiete der Jugendpflege erworben.
Unserer Jugendwehr war er ein ausgezeichnete
Lehrer. Vor allem aber hat er sich die Ausbildung
der Mitglieder der Jugendkapelle sehr angelegen
sein lassen. Er hat es verstanden, die jugendlichen
Musiker durch hochwertigen Unterricht dahin zu
bringen, daß die Kapelle die Öffentlichkeit durch
ihre Darbietungen öfters erfreuen konnte. Es sei
ihm an dieser Stelle für alle seine Bemühungen
herzlich gedankt. Herr Rätz geht wieder als
Schutzmann nach Hannover zurück. Wir wünschen
ihm für sein ferneres Leben und Wirken viel Glück
und Segen.

* — Dem Werkmeister Heinrich Quell von hier
wurde das Eisenerz Kreuz 2. Klasse verliehen.

* **Hess.-Lichtenau.** Ein plastisch herausgearbeitetes
Brustbild des Seehelden Weddigen, der bekanntlich
einmal auf der Durchreise hier gewohnt hat, hängt
jetzt in schwarzem Rahmen im hiesigen Rathaus.
Stifter des vom Holzbildhauer F. Liebisch-Gmden
geschnitzten wohl gelungenen Bildwerkes ist Torpedo-
oberheizer Kranich aus Hess.-Lichtenau.

Drossen. Der einzige Sohn einer hiesigen Familie
hatte den Lauf einer Kinderpistole mit Zündblättchen
gefüllt. Bei dem Versuch, diese mittels eines Stäb-
chens festzustößen, explodierte die Zündmasse und
der „Ladestock“ flog dem Jungen mit solcher Wucht
ins Auge, daß dieses herausgenommen werden mußte.

Letzte Nachrichten.

wtb Amtlich. **Gr. Hauptquartier, 31. Dezbr.**
Westlicher Kriegsschauplatz.

Nach erfolgreicher Sprengung wurde den Eng-
ländern nordwestlich von Hülluch ein vorgeschobener
Graben entrisen. Zwei Maschinengewehre und
einige Gefangene fielen in unsere Hand. Ein feind-
licher Fliegerangriff auf Ostende richtete in der
Stadt erheblichen Gebäudeschaden an, besonders hat
das Kloster vom heiligen Herzen gelitten. 19 bel-
gische Einwohner sind verletzt, einer getötet. Mili-
tärlicher Schaden ist nicht entstanden.

Ostlicher und Balkan-Kriegsschauplatz.

Keine Ereignisse von besonderer Bedeutung.

Oberste Seeresleitung.

WB Amsterdam, 31. Dezbr. Nach einem
hier eingetroffenen Funkentelegramm ist der englische
Dampfer „Gleewoutsdijf“ (2229 Bruttotonnen) beim
Galoppe-Reuchtschiff auf eine Mine gelaufen. Die
Besatzung befindet sich an Bord des Dampfers
„Batavier 3“

WB London, 30. Dezbr. Daily News suchen
die Anhaltung neutraler Post durch die Engländer
zu verteidigen und schreiben: Wenn Kriegskontre-
bande mit der Post über Schweden nach Deutsch-
land geschickt werden kann, so kann sie ebensogut
mit der Post über Holland gehen. Es ist deshalb
notwendig, die nach dem Osten gehende Post genau
zu untersuchen, selbst wenn dadurch ihre Ablieferung
verzögert wird. Wir glauben nicht, daß den Ver-
einigten Staaten die Billigkeit dieses Arguments
entgehen wird.

Kirchliche Nachrichten.

Freitag, den 31. Dezember 1915,
abends 8 Uhr
Silvestergottesdienst in Spangenberg:
Pfarrer Schönwald.
Neujahr 1916.
Gottesdienst in:

Spangenberg.
Vorm. 10 Uhr. Metropolitan Schmitt.
Nachm. 1/2 Uhr. Kein Gottesdienst.

Elberödorf.
Nachm. 1 Uhr. Metropolitan Schmitt.

Schnellrode.
Vorm. 10 Uhr. Pfarrer Schönwald.

Bockerode.
Nachm. 1/2 Uhr. Pfarrer Schönwald.

Sonntag, den 2. Januar 1916.
Spangenberg.
Vorm. 10 Uhr. Pfarrer Klappert.
Nachm. 1/2 Uhr. Lesegottesdienst.

Elberödorf.
Nachmitt. 1 Uhr. Pfarrer Klappert.

Schnellrode.
Lesegottesdienst.
Bischofferode 1/29 Uhr) Metropol. Schmitt.
Weidelbach 1/211 Uhr)
Bergheim 9 Uhr) Pfarrer Schönwald.
Mürshausen 11 Uhr)

Jungfrauen-Verein.

Dienstag, den 4. Januar 1916

Weihnachtsfeier

im Vereinssaale. Es wird noch ein-
mal daran erinnert, daß Tassen und
Kuchen mitgebracht werden müssen.
Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Die **Brotkarten** werden für die
Folge im Rathause verausgabt. Die
nächste Ausgabe für weitere 4 Wochen
findet statt

am Montag, 3. Januar 1916
und zwar **bezirkweise** in nachstehen-
der Reihenfolge:

Bezirk 1: von 9—10 Uhr vorm.

Bezirk 2: von 10—11 Uhr vorm.

Bezirk 3 u. 4: 11—12 Uhr vorm.

Bezirk 5: von 2—3 Uhr nachm.

Bezirk 6: von 3—4 Uhr nachm.

Bezirk 7: von 4—5 Uhr nachm.

Die Bezirksnummer ist auf jeder Brot-
karte oben links neben der Brotkarten-
Nr. ersichtlich. Die vorgenannten Zeiten
müssen genau eingehalten werden.
Spangenberg, 30. Dezember 1915.
J.-Nr. 6624 **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Am 3. Januar 1916 erfolgt auf
Anordnung des Herrn Reichskanzlers
eine Bestandsaufnahme von Kaf-
fee, Bohnentaffee und Bohnenkaffee-
mischungen; Tee, schwarzer und grün-
er, und Kakao, roher, gebrannter
und gerösteter.

Von der Zählung werden alle zu
Beginn des 3. Januar 1916 vorhan-
denen Bestände erfasst.

Anzeigepflichtig sind:

1. Alle gewerblichen und Handelsbe-
triebe sowie sonstige Unternehmungen,
die Vorräte dieser Art besitzen,

wie Kaufleute, Konsumvereine, Gast-
wirte usw. ohne Rücksicht auf die
vorhandene Menge Kaffee usw.

2. Haushaltungen bezüglich des für
den eigenen Verbrauch bestimmten
Kaffees und Tees (nicht des Kakao)
wenn die Mengen bei Kaffee 10 kg
und bei Tee 2 1/2 kg übersteigen.

Bordrucke für die Anzeigen sind in
der Stadtschreiberei erhältlich. Die
Bordrucke enthalten zugleich eine An-
leitung zur Ausfüllung und sind späte-
stens am 4. Januar 1916 ausgefüllt
und unterschrieben an die Stadtschrei-
berei zurück zu geben. Abholung fin-
det nicht statt.

Wer die vorgeschriebene Anzeige nicht
erstattet oder unrichtige oder unvoll-
ständige Angaben macht, wird mit
Gefängnis bis zu sechs Monaten oder
mit Geldstrafe bis zu fünfzehntausend
Mark bestraft; auch können die Vor-
räte, die verschwiegen sind, im Urteil
als dem Staate verfallen erklärt werden.
Spangenberg, 29. Dezember 1915.
J.-Nr. 6619 **Der Magistrat.**

Anmeldung zur Militärstammrolle.

Auf Grund der Aenderung der
Wehrordnung hat die Anmeldung der
Militärpflichtigen zur Rekrutierungs-
stammrolle (§ 25, 1) in der Zeit vom
3. bis 15. Januar zu erfolgen. Dem-
entsprechend ist die Bekanntmachung

wegen Anmeldung zur Rekrutierungs-
stammrolle (§ 57, 1) im Dezember zu
erlassen. Wer diese Anmeldung unter-
läßt, wird mit Geldstrafe bis zu 30
Mark oder mit Haft bis zu 3 Tagen
bestraft.

Meldet sich ein Militärpflichtiger,
welcher außerhalb des Kreises Mel-
dungen geboren ist, so ist, wenn er im
ersten Militärpflichtjahre steht, eine
Geburtsurkunde und, wenn er im
zweiten, dritten oder einem späteren
Militärpflichtjahre steht, der Muste-
rungsausweis beizufügen. Letzteres ist
nicht erforderlich, wenn der Militär-
pflichtige bereits in den Vorjahren hier
gemustert worden ist.

Meldepflichtig sind alle Militärpflich-
tigen, welche noch keine endgültige Ent-
scheidung erhalten haben. Hierzu ge-
hören auch die Militärpflichtigen des
Jahrgangs 1896, welche bei der Land-
sturmusterung als „dauernd garnison-
und arbeitsverwendungsunfähig“ (d. g.
u. a. v. u.) oder „dauernd untauglich“
bezeichnet worden sind.

Meldungen, den 28. Dezbr. 1915.

Der Zivil-Vorsitzende
der Ersatzkommission des Aushebungs-
bezirks Meldungen.

Wird mit dem Hinzufügen veröf-
fentlicht, daß die Anmeldung in der
Stadtschreiberei in der Zeit vom 3.
bis 15. Januar zu bewirken ist.

Spangenberg, 29. Dezember 1915.
J.-Nr. 6618 **Der Bürgermeister.**

Zum Jahreswechsel
herzlichen Glückwunsch!

G. W. Salzmann.

Meinen werten Kunden und Freunden
zum Neuen Jahre
die
herzlichsten Glückwünsche!
Georg Meurer,
Kaufmann.

Bekanntmachung.

Auf die in letzter Nummer dieser Zeitung erlassene Bekanntmachung des Kommandierenden Generals „Zur Jahreswende“ verweisend, nehme ich Veranlassung, die Käufer und Verkäufer von Feuerwerk und Feuerwerkskörpern aller Art vor dem Verkauf dieser Sachen zu warnen.

Spangenberg, 31. Dezember 1915.

Die Polizeiverwaltung
Bender, Bürgermeister.

Für die uns anlässlich unserer silbernen Hochzeit erwiesenen
Aufmerksamkeiten sagen

herzlichsten Dank

Georg Entzeroth und Frau

Therese geb. Wiederhold.

Spangenberg, 31. Dezember 1915.

Zum Jahreswechsel
meiner werten Kundschaft die
herzl. Glückwünsche!
Wilh. Gundlach
Bäckerei und Konditorei.

Herzlichen Glückwunsch
zum
Neuen Jahre
sendet
Friedrich Stöhr und Frau.

Zu vermieten

Wohnung

von 2 Stuben, Küche, Speisekammer
und Zubehör. Zu erfragen in der
Geschäftsstelle d. Blattes.

Allen Verwandten, Freunden
und Bekannten, sowie meiner
werten Kundschaft die
herzlichsten Glückwünsche
zum
Jahreswechsel.
Richard Mohr.

Meinen werten Gästen, Freunden
und Bekannten

die besten Glückwünsche

zum
Neuen Jahre!

Heinrich Heinz
Gastwirt.

Unserer werten Kundschaft,
Freunden und Verwandten

zum neuen Jahre
die besten Glückwünsche.

Buchbindermstr. Heinrich Lösch
und Frau.

Allen meinen werten
Kunden ein
Prosit Neujahr!
August Meurer,
Mezgermeister.

Meiner werten Kundschaft, Freun-
den und Bekannten ein
glückliches neues Jahr.
R. Hartmann.

Meinen werten Gästen
die besten Wünsche
zum
Neuen Jahre!
Ww. Chr. Entzeroth
am Liebenbach.

Allen meinen Verwandten, Freunden
und Bekannten in der lieben Hei-
mat die besten
Glückwünsche z. Jahreswechsel.
Zugleich möchte ich der Stadt Span-
genberg meinen herzlichsten Dank aus-
sprechen für das schöne Weihnachts-
geschenk.
Landsturmmann Georg Lösch
zur Zeit in Warschau.

Zum Jahreswechsel
unseren Geschäftsfreunden
die herzlichsten Glückwünsche.
H. Entzeroth und Frau
Gasthaus z. Deutschen Kaiser.

Herzlichen Glückwunsch
meinen geehrten Gästen zum
Neuen Jahre!
C. Bertram
Hotel zum goldenen Löwen.

Meiner verehrten Kundschaft, Freun-
den und Verwandten
die besten Glückwünsche
zum
Neuen Jahre!

Karl Blumenstein u. Familie

Meinen werten Gästen, Freun-
den und Bekannten
die besten Wünsche
zum Jahreswechsel.
Bahnhofswirtschaft
Lorenz Weisel.

Glück, Sieg und Friede im
neuen Jahre

allen lieben Spangenbergern und
der Umgegend sendet aus dem
Schützengraben in den Wäldern
Rußlands

Landsturmmann und Gefreiter
Heinrich Döring.

Allen lieben Angehörigen,
Verwandten, Freunden u. Be-
kannten wünsche ich aus dem
Osten ein
glückliches, neues Jahr
Wehrmann Georg Rode
aus Elbersdorf, z. St. im Felde.

Danksagung.

Sage der Stadt Spangenberg auf
diesem Wege für die mir zu Weih-
nachten gespendete Liebesgabe meinen
herzlichsten Dank.

Landsturmmann **Katz.**
Gratuliere gleichzeitig meiner werten
Kundschaft zum Neuen Jahre.

Neujahrskarten
empfiehlt **K. Thomas.**

Der Inventur-Ausverkauf

beginnt

Montag, den 3. Januar.

Der Zweck desselben ist, die Läger bis zum Eingang der Frühjahrswaren zu räumen. Um dies zu erreichen, sind die Preise in allen Abteilungen trotz der sonst schon so billigen Verkaufspreise so bedeutend herabgesetzt, dass es sich lohnt, für den augenblicklichen sowie späteren Bedarf jetzt die Ausverkaufspreise wahrzunehmen.

Damen- und Kinder-Konfektion, Putz, Pelzwaren, Kleiderstoffe.

Leinen- und Baumwollwaren, Gardinen, Teppiche.

Kurzwaren u. Besätze, Damen- u. Herrenwäsche, Strumpfwaren.

Arthur Wertheim, Cassel, Fernsprecher
1529 1530.